Amtliche Bekanntmachung 037/2008
**Satzung über den Ersatz des Verdienstauffalls der beruflich selbstständigen
Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herzogenrath vom 25.06.2008**

Der Rat der Stadt Herzogenrath hat aufgrund folgender gesetzlicher Bestimmungen

- §§ 7, 8 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), in der z.Zt. gültigen Fassung
- § 12 Abs. 3 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) vom 10.02.1998 (GV.NRW. S. 122), in der z.Zt. gültigen Fassung

in seiner Sitzung am 24.06.2008 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Ersatz des Verdienstauffalls für Selbständige

- (1) Beruflich selbstständige ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herzogenrath haben nach § 12 Absatz 3 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) Anspruch auf Ersatz des Verdienstauffalls, der ihnen durch die Teilnahme an Einsätzen, Übungen, Lehrgängen und sonstigen Veranstaltungen auf Anforderung der Stadt Herzogenrath entstanden ist.
- (2) Der Verdienstauffall für Selbständige ist in der Regel auf die Zeit von montags bis freitags von 08.00 bis 20.00 Uhr sowie samstags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr begrenzt, wobei die letzte Stunde als volle Stunde zu rechnen ist. Unabhängig hiervon kann die Arbeitszeit im Einzelfall individuell ermittelt werden.
- (3) Der Anspruch auf Ersatz des Verdienstauffalls besteht nicht, sofern ersichtlich keine finanziellen Nachteile erlitten worden sind.

§ 2

Regelstundensatz

- (1) Als Verdienstauffall erhalten die beruflich selbstständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenrath einen Regelstundensatz. Der Regelstundensatz wird auf 18,00 Euro festgesetzt.
- (2) Darüber hinaus ist auf Antrag anstelle des Regelstundensatzes eine Verdienstauffallpauschale je Stunde zu zahlen, die auf Grundlage des glaubhaft gemachten Einkommens festgesetzt wird. Die Glaubhaftmachung erfolgt in der Regel durch eine schriftliche Erklärung des Antragstellers unter Vorlage entsprechender Belege, in der die Richtigkeit der Angaben versichert wird.
- (3) Die Verdienstauffallpauschale nach Absatz 2 darf in keinem Fall den Höchstbetrag von 26,00 Euro je Stunde überschreiten.

§ 3

Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung über den Ersatz des Verdienstaufalles bei beruflich selbstständigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herzogenrath tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die **Satzung über den Ersatz des Verdienstausfalls der beruflich selbstständigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herzogenrath** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird nach § 7 Abs. 6 GO NRW darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Herzogenrath, den 25.06.2008

Gez.

(Christoph von den Driesch)
Bürgermeister